



REGELN – WER STELLT SIE AUF?

SUCHE DEINE EIGENE EINSICHT UND FOLGE IHR!
(Reinhard K. Sprenger, 2000)

Stell dir die folgende Situation vor:

Du siehst, wie ein Kind ohne zu schauen bei Rot über eine Kreuzung gehen möchte – es hat schon die ersten Schritte auf die Fahrbahn gemacht. Ein Auto nähert sich. Du hast zwei Möglichkeiten:

1. Du hältst dich an die Regel „Bei Rot, da steh!“ – und hoffst, dass nichts passiert (vielleicht rufst du ja auch „Achtung!“).
 2. Du trittst auf die Fahrbahn (Regelverstoß!) und ziehst das Kind zurück auf den Gehsteig.
- In jedem Fall bist du verantwortlich für dein Handeln – dafür, ob du dich entscheidest, dich strikt an eine Regel zu halten oder eine Ausnahme zu machen.

Regeln – sofern sie menschliches Verhalten betreffen – sind Richtlinien, auf die man sich zu dem Zweck geeinigt hat, das Zusammenleben zu erleichtern. Das bleibt der Sinn der Sache. Und wenn das nicht funktioniert, werden die Regeln hinterfragt und eventuell geändert – oder Ausnahmen gemacht. (Noch vor gar nicht allzu langer Zeit galt für Kinder und Jugendliche: „Sprich nur, wenn du gefragt wirst!“ – Heute halten wir mehr davon, kluge Fragen zu stellen; deshalb gilt die Regel: „Nur wer selbst fragt, hat die Chance dazuzulernen!“).

Bleibt die Frage, für wen Regeln etwas erleichtern – und wer sie aufstellt. Sicher kennst du aus deinem Alltag Regeln, von denen du manchmal meinst, dass sie dir das Leben eher erschweren als erleichtern.

► Welche der folgenden Regeln gehören dazu? Ergänze sie bei Bedarf so, dass sie für dich passen! Wer hat sie aufgestellt? Welche „Neufassungen“ könntest du dir vorstellen?

REGEL	AUFGESTELLT VON	MEIN ÄNDERUNGSVORSCHLAG
Ich muss um Uhr zu Hause sein.		
Ich darf nicht allein		
Ich muss, bevor ich darf.		
Von mir wird erwartet, dass ich		
.....		
.....		

► Sprich mit den Personen, die die Regeln aufgestellt haben, über deine Änderungsvorschläge! Bedenke: Regeln sollen das Zusammenleben erleichtern – für möglichst alle Beteiligten! Ob und wann kannst/musst du eine Ausnahme von der Regel verantworten?

SCHWERPUNKT: Regeln als veränderbare Übereinkünfte begreifen; sie in Relation zur Eigenverantwortung sehen

